

WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

FACHSERIE

15

Reihe 1

**Einnahmen und Ausgaben
ausgewählter privater Haushalte**

Mai 1980

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Bestellnummer: 2150100 — 80105

Erschienen im September 1980

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,30

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Monatszahlen	
1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	5
2 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	6
3 Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM)	7
4 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Güterarten (DM/Prozent)	9

**Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.**

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden die Einnahmen und Ausgaben folgender drei Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen soll 1980 unter 1 550 DM liegen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 lag diese etwa in der Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe. Die Grenze wird seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Sein monatliches Bruttoarbeitseinkommen soll 1980 zwischen 2 200 und 3 300 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 wurde von einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines männlichen Angestellten entsprach. Die Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll Beamter oder Angestellter und der Hauptverdiener in der Familie sein. 1980 soll das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen zwischen 4 200 und 5 700 DM betragen, davon allein das Bruttoeinkommen des Haushaltsvorstandes mindestens 3 900 DM. Das Einkommen beim Typ 3 sollte bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen beim Typ 2 haben. Seitdem werden die Einkommensgrenzen entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d. h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus der Eigenbewirtschaftung.

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen geht bis auf das Jahr 1949 zurück. 1964 wurde das Erhebungsverfahren grundlegend reformiert. Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in „Wirtschaft und Statistik“ Heft 8/1965 bzw. Heft 6/1972 enthalten.

1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

MAI 1980

ART DER EINKOMMEN UND AUSGABEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	164		387		439	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	-	-	3 049,30	85,4	5 108,98	88,5
DARUNTER:						
EINKOMMEN DES HAUSHALTSVORSTANDES	-	-	3 004,15	84,1	5 007,42	86,8
DARUNTER:						
EINMALIGE ZAHLUNGEN 1)	-	-	181,43	5,1	465,82	8,1
UEBERSTUNDENENTGELT	-	-	48,38	1,4	40,83	0,7
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS	-	-	31,82	0,9	25,68	0,4
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT 2)	41,84	3,2	86,61	2,4	99,42	1,7
BRUTTOEINKOMMEN AUS VERMOEGEN	24,22	1,9	81,79	2,3	152,65	2,6
EINKOMMEN AUS EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN, UNTERVERMIETUNG	1 228,42	94,9	354,87	9,9	409,45	7,1
LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 3)	1 177,00	90,9	216,86	6,1	189,98	3,3
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG	1 049,56	81,1	3,64	0,1	1,37	0,0
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSONEN	120,84	9,3	185,07	5,2	184,33	3,2
SONSTIGE LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 4), UNTERMIETE	29,75	2,3	9,82	0,3	6,76	0,1
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 5)	21,67	1,7	128,18	3,6	212,70	3,7
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	2,82	0,2	51,09	1,4	80,23	1,4
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	16,32	1,3	62,11	1,7	78,62	1,4
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN ZUSAMMEN	1 294,49	100	3 572,57	100	5 770,49	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	-	-	384,19	10,8	912,95	15,8
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	-	-	449,61	12,6	282,97	4,9
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 294,49	100	2 738,76	76,7	4 574,57	79,3
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINKOMMEN 6)	12,90	-	147,20	-	417,08	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 7)	-	-	102,58	-	270,60	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	-	-	31,78	-	122,95	-
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	-	-	67,62	-	106,56	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINKOMMEN	1 307,39	100	2 885,96	100	4 991,65	100
AUSGABEN FUEER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 187,93	90,9	2 323,58	80,5	3 928,48	78,7
UEBRIGE AUSGABEN 8)	64,07	4,9	158,80	5,5	390,35	7,8
ZINSEN AUF KONSUMENTENKREDITE	0,01	0,0	2,90	0,1	7,30	0,1
STEUERN OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	0,74	0,1	19,29	0,7	18,54	0,4
DARUNTER:						
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	0,64	0,0	17,09	0,6	16,74	0,3
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	-	-	18,85	0,7	123,76	2,5
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	0,44	0,0	0,26	0,0	3,68	0,1
PRAEEMIIEN FUEER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	1,07	0,1	5,31	0,2	88,04	1,8
PRAEEMIIEN FUEER KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	3,04	0,2	26,66	0,9	29,15	0,6
PRAEEMIIEN FUEER PRIVATE UNFALL- UND SONSTIGE SCHADENVERSICHERUNG						
U. AE.	4,23	0,3	20,68	0,7	26,68	0,5
BEITRAEGE AN VEREINE, BERUFSVEREINIGUNGEN, PARTEIEN U. AE.	2,23	0,2	17,57	0,6	38,12	0,8
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE,						
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN U. AE. 8)	52,31	4,0	47,28	1,6	55,08	1,1
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 9)	+55,39	+4,2	+403,58	+14,0	+672,82	+13,5
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN	-	-	+243,46	+8,4	+256,44	+5,1
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN	+53,42	+4,1	+282,85	+9,8	+189,10	+3,8
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-)	+1,97	+0,2	-122,73	-4,3	+227,28	+4,6

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, 13. MONATSGELDE, PRAEMIEN U. AE.- 2) IM WESENTLICHEN EINKOMMEN AUS SELBSTAENDIGER ARBEIT, Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUHRUNG, GEFUELLIGKEITSLISTUNGEN U. AE.- 3) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN.- 4) UEBERTRAGUNGEN VON UNTERNEHMEN, VON ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN.- 5) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 1 000 DM JE EINZELFALL.- 6) EINKOMMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER SOWIE GEBRAUCHTER WAREN, NETTOEINKOMMEN AUS DER ERSTATTUNG VON AUSGABEN FUER GESCHAEFTLICHE (DIENSTL.) ZUECKE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WARENKAUEFE, VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN, EINKOMMEN, DIE ANDEREN POSITIONEN NICHT ZUZUORDNEN SIND, JEDOCH OHNE EINKOMMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME.- 7) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON 1 000 DM UND MEHR JE EINZELFALL.- 8) JEDOCH OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG.- 9) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH EINKOMMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

**2 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK
SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER
MAI 1980**

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 187,93	100	2 323,58	100	3 928,48	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	402,97	33,9	727,76	31,3	902,99	23,0
NAHRUNGSMITTEL 2)	341,85	28,8	624,16	26,9	788,17	20,1
DARUNTER:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	163,48	13,8	272,75	11,7	303,99	7,7
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	121,64	10,2	197,76	8,5	251,01	6,4
GENUSSMITTEL 5)	61,12	5,1	103,60	4,5	114,82	2,9
KLEIDUNG, SCHUHE	77,27	6,5	214,16	9,2	378,44	9,6
OBERBEKLEIDUNG	48,25	4,1	115,82	5,0	233,82	6,0
SONSTIGE BEKLEIDUNG	14,15	1,2	41,99	1,8	68,68	1,7
SCHUHE	14,87	1,3	56,35	2,4	75,94	1,9
WOHNUNGSMIETEN U. AE. 6)	264,71	22,3	403,21	17,4	581,06	14,8
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	87,83	7,4	157,61	6,8	230,23	5,9
ELEKTRIZITÄT	36,54	3,1	51,79	2,2	64,94	1,7
GAS	12,95	1,1	24,73	1,1	17,03	0,4
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	9,32	0,8	10,46	0,5	1,91	0,0
FLÜESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	5,13	0,4	33,85	1,5	97,37	2,5
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	23,90	2,0	36,80	1,6	48,97	1,2
UEBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	97,71	8,2	201,86	8,7	447,44	11,4
DARUNTER:						
MOBEL 7)	8,46	0,7	28,88	1,2	121,71	3,1
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 7)	4,89	0,4	13,76	0,6	43,92	1,1
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWASCHBE 7)	11,63	1,0	13,77	0,6	37,44	1,0
HEIZ- UND KOCHGERÄTE, BELEUCHTUNGSKÖRPER 7)	2,60	0,2	3,25	0,1	15,17	0,4
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	3,26	0,3	15,93	0,7	15,31	0,4
NICHTELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	10,91	0,9	21,12	0,9	40,95	1,0
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL, SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER	13,06	1,1	28,64	1,2	36,49	0,9
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 8)	15,10	1,3	10,91	0,5	23,42	0,6
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	20,94	1,8	51,28	2,2	87,54	2,2
GÜTER FÜR VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	91,92	7,7	306,64	13,2	635,71	16,2
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 9)	30,87	2,6	232,43	10,0	519,82	13,2
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER 10)	-	-	55,57	2,4	251,55	6,4
KRAFTSTOFFE	15,30	1,3	94,74	4,1	141,89	3,6
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER	3,68	0,3	16,98	0,7	27,18	0,7
DIENSTLEISTUNGEN 11), FREMDE REPARATUREN U. ÄNDERUNGEN	11,90	1,0	65,14	2,8	99,19	2,5
FREMDE VERKEHRSLEISTUNGEN	32,51	2,7	32,01	1,4	54,03	1,4
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 12)	28,53	2,4	42,19	1,8	61,87	1,6
GÜTER FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	55,15	4,6	72,74	3,1	231,11	5,9
GÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	30,13	2,5	54,60	2,3	82,57	2,1
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	18,09	1,5	16,93	0,7	27,34	0,7
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	25,02	2,1	18,15	0,8	148,54	3,8
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	13,45	1,1	5,42	0,2	111,30	2,8
GÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	46,49	3,9	177,70	7,6	327,63	8,3
DARUNTER:						
RUNDUNK-, FERNSEH- UND PHONOGERÄTE, ZUBEHÖRTEILE 13)	2,62	0,2	17,83	0,8	39,14	1,0
FOTO- UND KINOAPPARATE, ZUBEHÖRTEILE	1,74	0,1	1,70	0,1	6,49	0,2
BÜCHER, BROSCHÜREN, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN	18,85	1,6	30,45	1,3	60,59	1,5
KOSTEN FÜR THEATER, KINO, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE.	2,83	0,2	13,33	0,6	22,10	0,6
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GÜTER 14)	63,88	5,4	61,89	2,7	193,87	4,9
DARUNTER:						
UHREN UND ECHTER SCHMUCK 13)	1,99	0,2	3,40	0,1	9,77	0,2
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES	21,05	1,8	16,27	0,7	93,63	2,4
PAUSCHALREISEN	25,75	2,2	27,28	1,2	55,30	1,4
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT						
VERBRAUCHSGÜTER UND REPARATUREN	602,25	50,7	1 175,93	50,6	1 583,96	40,3
GEBRAUCHSGÜTER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER BEGRENZTEM WERT	117,19	9,9	356,94	15,4	653,61	16,6
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	26,02	2,2	139,86	6,0	503,38	12,8
WOHNUNGSMIETEN 6)	264,71	22,3	403,21	17,4	581,06	14,8
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	177,76	15,0	247,64	10,7	606,47	15,4

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHRE IN GASTSTÄTTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 5) SOWEIT NICHT IM GASTSTÄTTEN- UND KANTINENVERZEHRE ENTHALTEN.- 6) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMERWONNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. AE.- 7) OHNE ENTGELTE FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 8) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.- 9) EINSCHL. ANSCHAFKUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 10) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 11) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 12) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBÜHREN.- 13) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 14) DIENSTLEISTUNGEN DER BANKEN UND VERSICHERUNGEN, DES BEHERBERGUNGSGEWERBES, PAUSCHALREISEN, SONST. WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN.

3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

MAI 1980

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	-	402,97	-	727,76	-	902,99
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
NAHRUNGSMITTEL 2)	-	341,85	-	624,16	-	788,17
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	-	163,48	-	272,75	-	303,99
FLEISCH (OHNE FLEISCHWAREN)	-	49,02	-	75,79	-	80,71
KALBFLEISCH	201	2,32	121	1,44	146	2,27
RINDFLEISCH	1 327	14,98	1 681	18,97	1 452	18,71
SCHWEINEFLEISCH (EINSCHL. FRISCHER SPECK)	1 790	15,87	3 609	33,13	3 266	33,13
INNEREIER UND KNOCHEN	384	2,09	416	2,31	450	2,80
GEFLÜGEL	1 085	6,22	1 305	7,05	1 342	8,76
HACKFLEISCH	544	5,32	1 204	10,73	1 320	12,12
SONSTIGES FLEISCH	295	2,22	284	2,16	339	2,91
FLEISCHWAREN	-	44,93	-	92,00	-	91,32
WURST UND WURSTWAREN	3 007	32,98	6 343	71,32	5 556	66,51
MAGERER UND FETTER SPECK (GERAEUCHERT)	273	2,81	399	4,25	371	4,29
SCHINKEN (GEKOCHT UND GERAEUCHERT)	400	6,29	606	10,40	741	14,16
GEFLÜGELKONSERVEN	6	0,07	15	0,08	7	0,08
SONSTIGE FLEISCHKONSERVEN (AUCH MISCHKONSERVEN)	178	1,08	453	2,29	498	2,44
SONSTIGE FLEISCHWAREN	173	1,70	468	3,67	394	3,84
FISCHE (OHNE FISCHWAREN)	423	3,47	374	2,93	561	4,22
FISCHWAREN	-	4,06	-	5,67	-	6,87
SALZHERINGE	27	0,19	31	0,20	10	0,08
FISCHE (GERAEUCHERT UND GETROCKNET)	58	0,48	38	0,47	53	0,84
SONSTIGE FISCHWAREN EINSCHL. FISCHKONSERVEN	392	3,39	604	5,00	612	5,95
EIER (STÜCK)	42	9,64	58	12,63	65	14,62
MILCH	-	19,39	-	34,81	-	42,88
VOLLMILCH, FRISCHE (LITER)	7,2	6,72	16,8	15,16	19,7	18,20
KONDENSMILCH, TUBENSÄHNE	1 640	4,51	1 090	2,95	919	2,62
SÄHNE (OHNE TUBENSÄHNE)	635	2,93	1 199	5,40	1 540	7,23
JOGHURT, KEFIR, BIOGHURT	1 120	3,09	2 193	6,33	2 715	7,99
SONSTIGE MILCH	-	2,15	-	4,98	-	6,84
KAESE	-	14,38	-	26,08	-	36,58
WEICH-, HART- UND SCHNITTKAESE	1 053	10,99	2 100	22,09	2 770	30,67
FRISCHKAESE (QUARK)	1 339	3,38	1 442	3,99	2 167	5,91
BUTTER	1 354	11,51	1 484	12,65	2 009	16,97
SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)	-	5,77	-	8,49	-	7,95
TIERISCHE FETTE	57	0,21	51	0,22	45	0,21
MARGARINE	1 263	4,95	2 292	7,34	2 072	7,03
SONSTIGE PFLANZEN- UND SPEISEFETTE	136	0,60	229	0,94	156	0,71
SPEISEÖLE	-	1,31	-	1,70	-	1,86
ERDNUSSÖL	-	-	1	0,00	0	0,00
OLIVENÖL	10	0,05	4	0,02	12	0,10
SONSTIGE SPEISEÖLE	301	1,26	440	1,67	431	1,76
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	-	121,64	-	197,76	-	251,01
BROT UND BACKWAREN	-	39,72	-	59,63	-	70,83
SCHWARZ- UND MISCHBROT	6 289	16,08	9 813	23,56	9 607	25,10
WEISSBROT UND WEIZENKLEINGEBÄCK	2 729	10,56	4 537	17,00	5 442	21,56
FEINGEBÄCK UND DAUERBACKWAREN	1 681	13,08	2 394	19,07	2 887	24,17
MEHL, NÄHRMITTEL, KARTOFFELERZEUGNISSE	-	10,49	-	21,98	-	26,28
WEIZENMEHL	1 235	1,33	1 926	1,90	2 302	2,24
GRIESS	35	0,10	69	0,19	66	0,19
TEIGWAREN	487	1,74	925	2,67	963	2,90
REIS	254	0,78	450	1,21	703	1,93
HAFERERZEUGNISSE	118	0,30	214	0,53	311	0,79
HÜLSENFRÜCHTE, GETROCKNETE	40	0,10	87	0,20	73	0,21
STAERKEMEHL ALLER ART	66	0,17	117	0,35	107	0,37
PUDDINGPULVER	71	0,59	220	1,63	227	1,78
KOCHFERTIGE SUPPEN UND SOSSEN	-	2,58	-	4,96	-	5,55
KOCH-, BRAT- UND GENUSSFERTIGE KARTOFFELERZEUGNISSE	225	1,18	719	3,04	836	3,72
KINDERNÄHRMITTEL ALLER ART	2	0,01	175	1,41	90	0,79
SONSTIGES MEHL UND SONSTIGE NÄHRMITTELERZEUGNISSE	286	1,63	674	3,89	951	5,81

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHRE IN GASTSTÄTTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.

3 AUFWENDUNGEN FÜR NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

MAI 1980

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FÜR NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	.	402,97	.	727,76	.	902,99
DAVON AUFWENDUNGEN FÜR:						
KARTOFFELN (KILOGRAMM)	6,0	5,20	7,4	5,69	8,4	7,45
FRISCHGEMÜSE	.	21,23	.	26,51	.	37,67
BLUMENKOHLE	553	1,04	585	1,14	522	1,06
SONSTIGER KOHL	347	0,44	360	0,40	317	0,40
KAROTTEN, MOEHREN	487	0,87	678	1,18	849	1,60
TOMATEN	722	2,62	1 686	6,15	1 989	7,34
GURKEN	798	1,76	1 719	3,87	1 936	4,53
BOHNEN, FRISCHE	36	0,12	10	0,04	21	0,09
ERBSEN, FRISCHE	5	0,01	9	0,02	3	0,01
SPINAT	98	0,19	54	0,11	53	0,12
SALAT	979	2,50	1 168	2,92	1 114	2,92
ZWIEBELN, SCHALOTTEN, KNOBLAUCH	621	1,49	879	1,80	993	2,02
SONSTIGES FRISCHGEMÜSE (OHNE KOHL)	2 027	10,19	2 461	8,87	3 826	17,58
GEMÜSEKONSERVEN, TROCKENGEMÜSE 2)	.	5,86	.	11,57	.	14,73
GEMÜSEKONSERVEN, TROCKENGEMÜSE 3)	1 958	5,06	3 913	9,91	4 432	12,64
TIEFGEKUEHLTES GEMÜSE	218	0,80	450	1,66	523	2,09
FRISCHOBST	.	17,48	.	23,14	.	33,07
KERNOBST	2 755	5,42	5 175	10,37	6 463	13,73
STEINOBST	24	0,10	26	0,11	37	0,17
TRAUBEN	88	0,49	89	0,53	139	0,81
FRISCHE BEEREN	891	5,13	1 088	6,02	1 688	9,28
APFELSINEN, MANDARINEN, KLEMENTINEN	1 083	2,33	502	0,94	967	2,03
SONSTIGE ZITRUSFRÜCHTE	644	1,64	582	1,40	958	2,29
BANANEN	1 317	2,32	1 888	3,48	2 262	4,35
ANANAS, FEIGEN, MELONEN U. AE.	14	0,05	88	0,29	106	0,41
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 4)	.	3,88	.	5,63	.	8,34
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 5)	1 420	3,48	1 535	3,73	2 019	5,02
TIEFGEKUEHLTES OBST	3	0,02	2	0,03	22	0,20
SCHALENFRÜCHTE	35	0,38	206	1,88	328	3,12
MARMELADE	469	1,90	628	2,57	861	3,59
ZUCKER	1 874	3,16	2 492	3,95	2 912	4,72
SÜßWAREN, HONIG, KAKAOERZEUGNISSE	.	12,72	.	37,09	.	44,33
HONIG	226	1,67	231	1,46	294	2,04
SIRUP	6	0,02	37	0,11	84	0,26
SCHOKOLADE	574	6,61	1 258	12,91	1 504	16,76
SONSTIGE SÜßWAREN (OHNE KAKAOERZEUGNISSE)	556	4,09	2 970	20,29	3 330	22,82
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE)	32	0,33	312	2,33	311	2,44
SONSTIGE NÄHRUNGSMITTEL 6)	.	56,73	.	153,65	.	233,17
GEMÜERZE, BACK- UND SPEISEZUTATEN (OHNE MAYONNAISE)	.	2,93	.	5,15	.	5,81
MAYONNAISEN	45	0,24	206	0,96	214	1,10
OBST- UND GEMÜSESÄFTE	.	2,76	.	9,30	.	13,54
ALKOHOLFREIE GETRÄENKE (OHNE OBST- UND GEMÜSESÄFTE)	.	10,51	.	22,40	.	22,72
MINERALWASSER	.	6,01	.	5,91	.	6,92
COLA-GETRÄENKE	.	0,23	.	4,40	.	3,69
SONSTIGE FRUCHTSAFTGETRÄENKE	.	2,78	.	10,29	.	10,42
KAFFEEMITTEL UND TEEÄHNLICHE ERZEUGNISSE	.	1,48	.	1,80	.	1,69
FERTIGE MAHLZEITEN (AUCH TIEFGEKUEHLT ODER ALS KONSERVEN)	.	1,30	.	6,67	.	9,66
VERZEHK IN GASTSTÄTTEN UND KANTINEN	.	38,99	.	109,16	.	180,34
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN GASTSTÄTTEN (OHNE KANTINEN)	.	26,24	.	64,01	.	113,99
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN KANTINEN (ANZAHL)	.	-	4	10,42	7	17,02
GETRÄENKE IN GASTSTÄTTEN UND KANTINEN	.	12,75	.	34,72	.	49,33
GENUSSMITTEL 7)	.	61,12	.	103,60	.	114,82
BOHNENKAFFEE	794	17,55	1 109	23,05	1 143	23,64
TEE (OHNE TEEÄHNLICHE ERZEUGNISSE) 8)	32	0,89	44	1,14	94	2,79
ALKOHOLISCHE GETRÄENKE	.	28,22	.	55,21	.	68,95
WEIN (LITER)	1,8	7,40	3,1	14,02	4,8	25,00
BIER (LITER)	8,3	11,66	17,8	24,68	14,4	21,05
BRANNTWEIN, LIKÖR	.	7,80	.	13,19	.	16,97
SEKT, SCHAUMWEIN (LITER)	0,2	1,36	0,5	3,32	0,8	5,93
TABAKWAREN	.	14,46	.	24,21	.	19,44
TABAK	42	2,47	27	1,65	20	1,77
ZIGARREN (STÜCK)	3	1,03	3	0,76	2	0,89
ZIGARETTEN (STÜCK)	76	10,31	152	21,29	115	16,57
SONSTIGE TABAKWAREN	.	0,66	.	0,51	.	0,21

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGEBEN IN GRAMM.- 2) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES GEMÜSE.- 3) OHNE TIEFGEKUEHLTES GEMÜSE.- 4) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES OBST UND EINSCHL. SCHALENFRÜCHTE.- 5) OHNE TIEFGEKUEHLTES OBST UND OHNE SCHALENFRÜCHTE.- 6) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHK IN GASTSTÄTTEN UND KANTINEN.- 7) SOWEIT NICHT IM GASTSTÄTTEN- UND KANTINENVERZEHK ENTHALTEN.- 8) OHNE KRAUTER-, PFEFFERMINZTEI U. AE.

4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

MAI 1980

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	1 187,93	100	2 323,58	100	3 928,48	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	402,97	33,9	727,76	31,3	902,99	23,0
KLEIDUNG, SCHUHE	77,27	6,5	214,16	9,2	378,44	9,6
OBERBEKLEIDUNG	48,25	4,1	115,82	5,0	233,82	6,0
HERREN- UND KNABENOBERBEKLEIDUNG	7,93	0,7	40,31	1,7	81,63	2,1
DAMEN- UND MÄDCHENOBERBEKLEIDUNG	36,92	3,1	74,36	3,2	149,56	3,8
ANFERTIGUNG UND MIETE VON OBERBEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	3,39	0,3	1,15	0,0	2,64	0,1
SONSTIGE BEKLEIDUNG	14,15	1,2	41,99	1,8	68,68	1,7
HERREN- UND KNABENWAESCHE	4,11	0,3	12,70	0,5	24,51	0,6
DAMEN- UND MÄDCHENWAESCHE	2,88	0,2	6,44	0,3	12,79	0,3
SAUGLINGSBEKLEIDUNG	0,32	0,0	0,42	0,0	0,70	0,0
METEWARE FÜR LEIBWAESCHE	-	-	0,10	0,0	0,28	0,0
ÜBRIGE HERREN- UND KNABENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	2,06	0,2	6,05	0,3	9,75	0,2
ÜBRIGE DAMEN- UND MÄDCHENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	3,15	0,3	10,23	0,4	13,21	0,3
WOLLE, KURZWAREN	1,44	0,1	6,01	0,3	7,25	0,2
ANFERTIGUNG VON LEIBWAESCHE UND ÜBRIGER BEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	0,20	0,0	0,03	0,0	0,18	0,0
SCHUHE	14,87	1,3	56,35	2,4	75,94	1,9
HERREN- UND KNABENSCHUHE	2,48	0,2	23,88	1,0	30,40	0,8
DAMEN- UND MÄDCHENSCHUHE	9,25	0,8	29,41	1,3	39,67	1,0
ANFERTIGUNG VON SCHUHEN, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN, SCHUHZUBEHÖR	3,15	0,3	3,06	0,1	5,86	0,1
WOHNUNGSMIETEN U. Ä. 2)	264,71	22,3	403,21	17,4	581,06	14,8
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. Ä.	87,83	7,4	157,61	6,8	230,23	5,9
ELEKTRIZITÄT	36,54	3,1	51,79	2,2	64,94	1,7
GAS	12,95	1,1	24,73	1,1	17,03	0,4
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	9,32	0,8	10,46	0,5	1,91	0,0
STEINKOHLEN ALLER ART	5,33	0,4	5,79	0,2	0,56	0,0
KOKS	-	-	0,10	0,0	0,06	0,0
BRAUNKOHLEN ALLER ART	2,89	0,2	2,30	0,1	0,09	0,0
HOLZ, TORF UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	1,10	0,1	2,26	0,1	1,20	0,0
FLÜSSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	5,13	0,4	33,85	1,5	97,37	2,5
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	23,90	2,0	36,80	1,6	48,97	1,2
ÜBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	97,71	8,2	201,86	8,7	447,44	11,4
MÖBEL 3)	8,46	0,7	28,88	1,2	121,71	3,1
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 3)	4,89	0,4	13,76	0,6	43,92	1,1
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE 3)	11,63	1,0	13,77	0,6	37,44	1,0
HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	1,45	0,1	1,06	0,0	11,19	0,3
OFEN UND HERDE 3)	0,23	0,0	0,15	0,0	7,54	0,2
SONSTIGE HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	1,22	0,1	0,91	0,0	3,65	0,1
BELEUCHTUNGSKÖRPER 3)	1,15	0,1	2,19	0,1	3,98	0,1
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	3,26	0,3	15,93	0,7	15,31	0,4
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	3,02	0,3	14,06	0,6	11,31	0,3
SONSTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	0,24	0,0	1,87	0,1	3,99	0,1
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	10,91	0,9	21,12	0,9	40,95	1,0
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	0,36	0,0	0,23	0,0	3,27	0,1
SONSTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	10,55	0,9	20,89	0,9	37,68	1,0
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL	9,19	0,8	18,66	0,8	20,91	0,5
SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	3,88	0,3	9,98	0,4	15,58	0,4
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE, WOHNSREPARATUREN U. Ä. 4)	6,84	0,6	14,32	0,6	25,48	0,6
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE	3,88	0,3	9,33	0,4	8,03	0,2
FREME REPARATUREN AN DER WOHNUMG 4)	2,96	0,2	4,99	0,2	17,45	0,4
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 5)	15,10	1,3	10,91	0,5	23,42	0,6
ANFERTIGUNG, INSTALLATION, MIETEN VON HAUSRAT ALLER ART, FREME REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	5,61	0,5	4,48	0,2	9,22	0,2
HAUSLICHE DIENSTE	4,54	0,4	0,12	0,0	4,60	0,1
WASCHEREI UND PEINIGUNG	4,95	0,4	6,23	0,3	9,36	0,2
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 5)	-	-	0,08	0,0	0,23	0,0
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	20,94	1,8	51,28	2,2	87,54	2,2
BLUMEN UND TOPFPFLANZEN, WAREN FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	20,89	1,8	50,41	2,2	84,24	2,1
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	0,05	0,0	0,87	0,0	3,31	0,1

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMS-
 WOHNUMGEN SOWIE UNTERMieten U. Ä.- 3) OHNE ENTGELTE FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 4) AUF KOSTEN DES
 MIETERS.- 5) OHNE FREME REPARATUREN AN DER WOHNUMG.

4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

MAI 1980

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	1 187,93	100	2 323,58	100	3 928,48	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
GUETER FÜR VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	91,92	7,7	306,64	13,2	635,71	16,2
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 2)	30,87	2,6	232,43	10,0	519,82	13,2
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER 3)	-	-	55,57	2,4	251,55	6,4
KRAFTSTOFFE	15,30	1,3	94,74	4,1	141,89	3,6
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE.	3,68	0,3	16,98	0,7	27,18	0,7
Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge u. Ae. 4), fremde Reparaturen und Änderungen	11,90	1,0	65,14	2,8	99,19	2,5
Fremde Verkehrsleistungen	32,51	2,7	32,01	1,4	54,03	1,4
Personenbeförderung	29,82	2,5	27,95	1,2	52,08	1,3
Flug- und Schiffspassagen	0,35	0,0	1,42	0,1	10,68	0,3
Taxifahrten, Mieten von Fahrzeugen	2,66	0,2	0,95	0,0	2,59	0,1
Sonstige Verkehrsmittel	26,81	2,3	25,58	1,1	38,82	1,0
Sonstige Verkehrsleistungen	2,69	0,2	4,06	0,2	1,95	0,0
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 5)	28,53	2,4	42,19	1,8	61,87	1,6
GUETER FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	55,15	4,6	72,74	3,1	231,11	5,9
GUETER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	30,13	2,5	54,60	2,3	82,57	2,1
Gebrauchsgüter für die Körperpflege 6)	0,72	0,1	5,50	0,2	7,66	0,2
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	11,33	1,0	32,17	1,4	47,58	1,2
Dienstleistungen für die Körperpflege	18,09	1,5	16,93	0,7	27,34	0,7
GUETER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	25,02	2,1	18,15	0,8	148,54	3,8
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege 6)	0,64	0,1	5,12	0,2	10,85	0,3
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	10,93	0,9	7,60	0,3	26,39	0,7
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	13,45	1,1	5,42	0,2	111,30	2,8
GUETER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	46,49	3,9	177,70	7,6	327,63	8,3
GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	31,70	2,7	108,33	4,7	206,67	5,3
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Zubehörteile 6)	2,62	0,2	17,83	0,8	39,14	1,0
Foto- und Kinoapparate, Zubehörteile	1,74	0,1	1,70	0,1	6,49	0,2
Bücher, Broschüren	1,89	0,2	10,46	0,5	34,14	0,9
Zeitschriften	16,96	1,4	19,99	0,9	26,46	0,7
Sonstige Gebrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke 6)	5,10	0,4	43,02	1,9	77,65	2,0
Sonstige Verbrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	3,39	0,3	15,32	0,7	22,80	0,6
Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	14,79	1,2	69,37	3,0	120,96	3,1
Schulgeld und ähnliche Bildungskosten	-	-	27,51	1,2	44,57	1,1
Kosten für Theater, Kino, Sportveranstaltungen u. Ae.	2,83	0,2	13,33	0,6	22,10	0,6
Rundfunk- und Fernsehgebühren	6,74	0,6	5,80	0,2	6,78	0,2
Sonstige Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke, fremde Reparaturen und Änderungen	5,22	0,4	22,73	1,0	47,51	1,2
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GÜTER	63,88	5,4	61,89	2,7	193,87	4,9
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG	5,10	0,4	13,14	0,6	27,04	0,7
Uhren und echter Schmuck 6)	1,99	0,2	3,40	0,1	9,77	0,2
Sonstige persönliche Ausstattung	2,71	0,2	8,71	0,4	15,96	0,4
Fremde Reparaturen und Änderungen für persönliche Ausstattung	0,40	0,0	1,04	0,0	1,31	0,0
SONSTIGE GÜTER	58,78	4,9	48,75	2,1	166,83	4,2
Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	0,80	0,1	0,98	0,0	1,76	0,0
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	21,05	1,8	16,27	0,7	93,63	2,4
Pauschalreisen	25,75	2,2	27,28	1,2	55,30	1,4
Sonstige Waren und Dienstleistungen 7)	11,18	0,9	4,21	0,2	16,14	0,4

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. ANSCHAFFUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 3) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 4) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 5) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBÜHREN.- 6) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 7) BEGRABNISARTIKEL, GEBÜHREN, HONORARE FÜR RECHTSANWÄLTE, GERICHTSKOSTEN U. AE.